

Rückkehr zur bindenden Grundschulempfehlung in BaWü

Beitrag von „Morse“ vom 14. April 2024 15:33

Zitat von Yummi

Menschen sind per se unterschiedlich. Das hat nicht nur kognitive Gründe sondern auch z.B. Interessens-/Motivationsgründe. Dafür bietet unser Bildungssystem bestimmte Ausprägungen an die aber wiederum eine Vielzahl an Verflechtungen aufweisen die ohne Probleme Anpassungen an die individuelle Bildungskarriere ermöglichen.

Wer also propagiert unser Bildungssystem ist unfair und nicht durchlässig hat entweder keine Ahnung oder verfolgt ganz andere Interessen. 

Das ifo Institut kritisiert:

"Je nach dem familiären Hintergrund der Eltern beträgt die Wahrscheinlichkeit, ein Gymnasium zu besuchen, zwischen einem Fünftel und vier Fünfteln. [...]

Die entscheidenden Faktoren für die Bildungschancen von Kindern in Deutschland sind Bildung und Einkommen der Eltern."

Würdest Du dieser Diagnose zustimmen, dass das tatsächlich so ist?

(Nur um zu prüfen, ob wir uns bis dahin einig sind.)

Falls ja, inwiefern würdest Du das nicht als unfair beschreiben?

Würdest Du sagen, dass es aus Deiner Sicht dennoch nicht unfair ist, da ja auch die Kinder, die statistisch geringere Chancen haben als andere, dennoch eine Chance haben und es eben an ihnen liegt, ob sie sie nutzen?

Überspitzt gesagt: auch das Kind aus den schlimmsten Verhältnissen kann Präsident werden, es muss sich nur genug anstrengen.

Das wäre ja auch tatsächlich nicht falsch - nur eben sehr unwahrscheinlich.

(Vielleicht liegt der Dissens darin, was man als "fair" versteht.)